

Der Rundschau-Webbwerb

Am 23.06.16 haben wir, Mira Kemmer und Katharina Millin aus der Stufe 10, uns mit Frau Mertes zum Finale des Rundschau-Webbwerbs zum DuMont Carré aufgemacht.

Wie es dazu kam und was der Rundschau-Webbwerb überhaupt ist, erfahrt ihr hier:



Der Webbwerb:

Der Rundschau-Webbwerb ist ein Wettbewerb, der jährlich für Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 13 stattfindet. Unterstützt wird die Kölnische Rundschau bei diesem Projekt durch die Sparkasse und die Schirmherrschaft übernimmt die Kölner Regierungspräsidentin Gisela Walsken.

Das große Ziel bei diesem Wettbewerb soll aber nicht nur der Spaß sein, denn es geht um die Förderung von Medienkompetenz, die ja heutzutage als Grundvoraussetzung eines jeden Studenten und einer jeder Studentin gilt, da es auch später im Beruf wichtig ist, schnell und gezielt nach verlässlichen Informationen recherchieren zu können.

Dazu müssen zu Hause verschiedene Fragen mittels Recherche im Internet beantwortet werden. Die Fragen sind zumeist recht anspruchsvoll, aber es macht eine Menge Spaß auf der Suche nach der richtigen Lösung durch das Internet zu „streifen“. Denn man entdeckt viel Neues und lernt tatsächlich auch eine Menge.

Eine paar Fragen könnten zum Beispiel sein:

„Flüchtlinge, die über das Meer aus ihrer Heimat fliehen, werden auch als boat people bezeichnet. Welche Anrainerstaaten liegen an dem Meer, über das die Menschen, die in den 1970er und 80er Jahren ursprünglich mit diesem Begriff bezeichnet wurden, damals flohen?“

„Der Förderverein des gesuchten Zoos aus Teilfrage a) hat einige Botschafter für Tiere. Eine der prominenten Botschafterinnen geriet in den vergangenen Jahren wegen verbotener Substanzen zur Leistungssteigerung unter Verdacht. Wie lautet der erste Satz des Vorworts ihrer Autobiografie?“

Die einzelnen Fragen als Ganzes sind meist gestaffelt und beziehen sich aufeinander:

a)

„In ihrer jüngsten Neujahrsansprache hat sie gesagt: „Wir schaffen das, denn Deutschland ist ein starkes Land.“ Wer ist im rechtlichen Sinne als Erster „verantwortlich“ für die Internetseite, die so heißt wie die weibliche Amtsbezeichnung der gesuchten Dame?“

b)

„Von wem stammt das Gemälde, das in der Hauptarbeitsstätte der gesuchten Dame an der Wand hinter dem Schreibtisch in ihrem Büro hängt?“

c)

„Die gesuchte Dame hat immer sehr viele Termine wahrzunehmen. Mit wem traf sie sich am Mittag des 22. April letzten Jahres?“

d)

„Aus welchem Grund weisen die beiden Büroflügel des Gebäudes (Hauptarbeitsstätte) aus Teilfrage eine unterschiedliche Länge auf?“

Es wird in drei Runden bis zum Finale gespielt. Die erste Runde heißt Vorrunde, während derer sich alle Teams an die Art der Fragen gewöhnen können. Sie gilt sozusagen als Proberunde.

In der zweiten Runde, der Schulrunde, tritt man gegen die anderen Teams der eigenen Schule an und die Gewinner qualifizieren sich für die Regionallrunde, in der die verschiedenen Regionen gegeneinander antreten. Dieses Jahr Bonn, Köln linksrheinisch, Köln rechtsrheinisch, Kreis Euskirchen, Oberbergischer Kreis Nord, Oberbergischer Kreis Süd, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis. In dieser Runde belegten wir bereits vor zwei Jahren einmal den 2. Platz. Auf sie folgt dann das Finale, bei dem dann alle Teams live dabei sind.

Das Finale

Als wir am DuMont Carré ankamen, waren viele der anderen Teams schon dort. Es gab warmes Essen, Kuchen und Getränke für uns.

Nach ca. 20 Minuten gab es eine kurze Einführung durch den Moderator Ralf Henscheid, der auch die anwesenden Gäste vorstellte. Zum einen die Schirmherrin des Projekts und Kölner Regierungspräsidentin Gisela Walsken, zum anderen den Rundschau-Herausgeber Helmut Heinen.



Frau Walsken berichtete in ihrer kurzen Rede darüber, wie wichtig es zur heutigen Zeit ist, kompetent mit Medien umgehen zu können und Herr Heinen sprach über die Rundschau im Wandel der Zeiten. Denn mittlerweile sind die online-Version der Kölnischen Rundschau, sowie das e-Paper viel genutzte Medien, obwohl Herr Heinen fest daran glaubt, dass eine herkömmliche Zeitung noch einige Zeit Bestand haben wird.



Bestand haben wird.

Kurz darauf wurde von allen Anwesenden ein großes Gemeinschaftsfoto geschossen und dann gab es eine kurze Proberunde, durch welche wir uns ein bisschen mit den i-Pads vertraut machen konnten.

Nach einer weiteren Pause ging es dann endlich los. Je eine Person jedes Teams wurde nach vorne gebeten und erhielt die Log-In Daten für die Final-Runde. Eingeloggt haben sich dann alle gleichzeitig nach einem Countdown, und die Zeit lief...

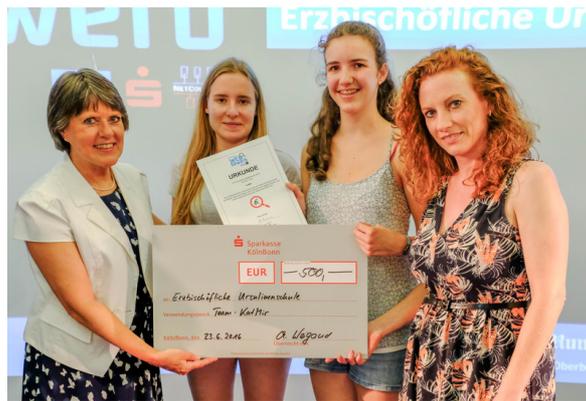
Zu unserer großen Überraschung hatten wir für die 6 Fragen, die wir lösen mussten, nur 15 Minuten Zeit, sodass sich daraufhin im ganzen Saal Spannung und gegen Ende Hektik ausbreitete.

Wir schafften es nur 4 von 6 Fragen zu lösen, da wir uns an einer Frage zu lange aufgehalten hatten. Dann war die Zeit auch schon vorbei und die Spannung im Raum löste sich etwas.

Im weiteren Verlauf wurden nun die drei Besten dieser Runde bekannt gegeben, die nun an richtigen Computern um den Sieg kämpften. Wir anderen konnten derweil zuschauen und den Punktestand verfolgen, oder an einem Gewinnspiel teilnehmen, für welches wir eine weitere Frage lösen mussten.

Nachdem der Sieger der Runde feststand, wurden auch die anderen Plätze mit einem Geldscheck geehrt. Dabei erhielt der 9. bis 4. Platz 500€, der 3. Platz 1.500€, der 2. Platz 2.000€ und der 1. Platz 2.500€.

Wir machten den 6. Platz und waren damit durchaus sehr zufrieden und können nur empfehlen ebenfalls an diesem teilzunehmen, da es einfach unglaublich viel Spaß macht, man viel Neues erfährt und vielleicht ja auch tatsächlich etwas gewinnt....



Bericht: Katharina Millin, Stufe 10